

Finanzwissenschaft I

Grundlegung, öffentliche Ausgaben

Heinz Kolms

Vierte, verbesserte Auflage

W
DE
G

Sammlung Götschen Band 6148

Walter de Gruyter
Berlin • New York • 1974

INHALT

Kapitel I. Grundlegung

§ 1. Das Objekt der Finanzwissenschaft	7
1. Die öffentliche Finanzwirtschaft	7
2. öffentliche Finanzwirtschaft und private Wirtschaft	7
3. Die Lehre von der öffentlichen Finanzwirtschaft - Finanzwissenschaft	10
4. Gliederungsübersicht	12
§ 2. Der institutionelle Rahmen der öffentlichen Finanzwirtschaft	12
1. Ausgaben der öffentlichen Hand und ihre Abgrenzung gegenüber anderen Möglichkeiten zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben	12
2. Einnahmen der öffentlichen Hand	14
3. Der öffentliche Haushalt	17
4. Der Finanzausgleich	18
§ 3. Finanzpolitische Systeme	18
1. Der Absolutismus	19
2. Der Liberalismus	20
3. Der Interventionismus	20
4. Totalitäre Systeme	21
5. Liberal-interventionistisch gemischte Systeme	23

Kapitel II. Finanzpolitische Zielsetzungen

§ 1. Grundsatzfragen	26
1. Rangordnung der Zielsetzungen	26
2. Vereinbarung der Zielsetzungen	27
3. Zielgerechter Mitteleinsatz	28
4. Nebenfolgen	28
§ 2. Mittelbeschaffung und Neutrale Finanzpolitik	30
1. Mittelbeschaffung als Grundvoraussetzung staatlichen Handelns	30
2. Das Neutralitätspostulat	31
3. Die Würdigung des Neutralitätspostulats	32
§ 3. Umschichtung der Einkommen	36

§ 4.	Vermögensumschichtung	40
1.	Interpersonale Vermögensverteilung	40
2.	Privates und öffentliches Vermögen.	44
§ 5.	Beeinflussung der Unternehmensformen	46
§ 6.	Veränderung der Verhaltensweise der Marktparteien	49
§ 7.	Veränderung der Nachfragestruktur	52
1.	Förderung einzelner Wirtschaftszweige.	52
2.	Sozialpolitische Erwägungen.	54
3.	Berücksichtigung kultureller und sozialhygienischer Be- lange.	54
§ 8.	Beeinflussung der Gesamtnachfrage (Beschäftigungspolitische Zielsetzung).	55
1.	Das Problem.	55
2.	Grundkonzeption der fiskalpolitischen Theorie.	57
3.	Spezielle fiskalpolitische Konzeptionen.	59
a)	„Ankurbelung“ der Wirtschaft	60
b)	Antizyklische Politik.	61
a)	Automatische Stabilisierung.	61
β)	Gesteuerte Stabilisierung.	62
c)	Langfristige Politik - Wachstumspolitik.	64
4.	Die Problematik der Fiskalpolitik	68
a)	Fiskalpolitik und Redistribution.	68
b)	Hebung der konsumtiven Nachfrage und Minderung der Investitionsanreize.	68
c)	Überwälzung.	69
d)	„Kalte Sozialisierung“.	69
e)	Antizyklische und Wachstumspolitik.	70
f)	Erhaltung des Geldwertes.	71
g)	Zahlungsbilanz.	78
h)	Institutionelle Probleme des Mitteleinsatzes.	80

Kapitel III. Die Ausgaben der öffentlichen Hand

§ 1.	Gliederung der öffentlichen Ausgaben	82
1.	Ministerialprinzip.	82
2.	Realprinzip.	83
3.	Einkommenstheoretisches Gliederungsprinzip.	87
4.	Nutzensrechnung	89
5.	Rentable - nicht rentable Ausgaben.	90
6.	Ordentliche - außerordentliche Ausgaben.	95
7.	Finanzstatistische Gliederung	99

§ 2. Beschäftigungswirkungen der öffentlichen Ausgaben	102
1. Primäre Wirkungen	103
2. Sekundäre Wirkungen	104
3. Der Staatsausgabenmultiplikator	105
4. Verfeinerungen der Multiplikatortheorie	108
5. Tertiäre Wirkungen	114
6. Eignung der öffentlichen Ausgaben als Mittel der Beschäftigungspolitik	120
a) Rechtliche Institutionalisierung	120
b) Sinnhaftigkeit und Durchführbarkeit	122
7. Beispiele	127
§ 3. Wirkungen der öffentlichen Ausgaben auf die Einkommensverteilung	131
1. Beeinflussung der aus der Produktion fließenden Einkommen	131
2. Beeinflussung der Produktpreisbildung	136
3. Beeinflussung der Einkommen der privaten Haushaltungen	140
§ 4. Die Vergabe öffentlicher Aufträge	142
1. Grundsatz der Sparsamkeit	143
2. Wirtschaftspolitische Bedeutung des Vergabewesens	144
§ 5. Die Entwicklung der öffentlichen Ausgaben	146
1. Das Wachsen der Gesamtausgaben	146
2. Die Veränderung der Ausgaben für verschiedene Ausgabezwecke	151
Literaturhinweise	169
Namensregister	169
Sachregister	171